Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 3 | 2015

Ist es nicht ein Elend: fünf lange dunkle Monate ohne Garten, ohne Duft, ohne Blumen, ohne grünes Laub! Aber nun beginnt das alles wieder, und wenn auch heute der Garten noch öde liegt, so ist für den, der darin arbeitet, doch alles im Keim und in der Vorstellung schon da.

Hermann Hesse, 1908

Garten und Haus von Hermann Hesse in Gaienhofen am Bodensee, Foto: Angela Pfennig

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

„Einen eigenen Garten hatte ich noch nie gehabt, und aus meinen ländlichen Grundsätzen ergab sich von selbst, daß ich ihn selber anlegen, bepflanzen und pflegen mußte, und das habe ich denn auch manche Jahre lang getan. … Es war schön und lehrreich, und wurde doch am Ende zu einer schweren Sklaverei. Das Bauernspielen war hübsch, solang es ein Spiel war: als es sich zur Gewohnheit und Pflicht ausgewachsen hatte, war die Freude daran vorüber …“, schrieb Hermann Hesse 1931 rückblickend auf sein Leben in seinem Landhaus in Gaienhofen am Bodensee.
Eva Eberwein, heutige Eigentümerin des Hermann-Hesse-Hauses und des Gartens, näherte sich in ihrem engagierten Vortrag den vielfältigen Wurzeln der Gartenleidenschaft von Hermann Hesse, die Nahrung fand in der Lebensreform-bewegung um 1900, in den Erinnerungen an den elterlichen Garten, in der klösterlichen und bäuerlichen Gartenkultur der Bodensee-Region, in den Gärten der Künstlerfreunde, im Selbstversorgungswillen und schließlich in Hesses Naturempfinden selbst.
Nach jahrzehntelangem Verfall dieses einzigartigen Gesamtkunstwerkes entstand durch mühselige Rekonstruktion und Neuinterpretation wieder ein Ort der kulturellen Begegnungen. Frau Eberwein ließ das zahlreich erschienene Publikum in beeindruckender Weise an diesem spannenden Prozess der Wiederherstellung des Hesse-Gartens teilhaben.

Eva Eberwein in der Galerie KUNSTundCO, Foto: M. Jeschke

Gernot Hübner, Landschaftsarchitekt und Gehölzsachverständiger, informierte in seinem Seminar „Gartengestaltung“ anhand der über viele Jahre dokumentierten Entwicklung seines eigenen Hausgartens über die wichtigsten Themen bei der Anlage und Pflege eines Gartens. Das Publikum dankte seinen fundierten Ausführungen mit wacher Aufmerksamkeit und nahm zahlreiche Anregungen für die Herausforderungen bei der Gestaltung der eigenen Gärten mit.

Was ist Landschaftskultur? Diese Frage einer Teilnehmerin zu Beginn der Führung durch den Stralsunder Stadtwald konnte Dr. Angela Pfennig anhand der vielschichtigen Geschichte des kulturellen Einwirkens des Menschen auf die Landschaft rund um den Moorteich anschaulich beantworten.

Wie kaum ein anderer Ort in Stralsund ist der Dänholm mit seiner überwiegend militärisch geprägten Geschichte in der Erinnerung vieler Menschen über Generationen verhaftet. Anders ist das überwältigende Interesse von über 65 Teilnehmer_innen an der Führung zu den unter einzigartigen naturräumlichen Gegebenheiten gewachsenen historischen Strukturen der Insel nicht zu erklären.

Tatkräftig starteten die ehrenamtlichen Helfer_innen am 21. Februar in die neue Pflegesaison auf dem St.-Jürgen-Friedhof. Während sich die jüngsten Teilnehmer_innen gemeinsam mit ihren Eltern eifrig dem Müll- und Flaschensammeln auf dem weiträumigen Gelände widmeten, rückten die Erwachsenen den sowohl Grabstätten als auch Ziergehölze überwuchernden Brombeeren zu Leibe und versuchten, diese bei der Wurzel zu packen.
Am Ende waren alle zufrieden mit ihrer Arbeit für den Erhalt eines Kulturdenkmals und freuen sich auf den nächsten Einsatz am 6. Juni.

Ehrenamtliche Helfer_innen bei einer Teepause, Foto: Martin Jeschke

Vorträge

13. April 2015 | 17.30 Uhr | Galerie KUNSTundCO, Stralsund, Mönchstraße 50
Volkmar Herre
Photograph und Landmann
August Kotzsch (1836-1910)
Eintritt: 8 Euro

Kartoffeln, Photographie von August Kotzsch, um 1870

Neu aufgenommener Vortrag

27. April 2015 | 17.30 Uhr | Galerie KUNSTundCO, Stralsund, Mönchstraße 50
Martin Jeschke
Baltikum - Städte und Landschaften
Ein Reisebericht
Eintritt: 8 Euro

Kurische Nehrung, Foto: Martin Jeschke

Führungen

21. März 2015 | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Orangerie Putbus
Gernot Hübner
Baumpflege im Park Putbus
Teilnahme: 5 Euro

Buche im Park Putbus, Foto: Gernot Hübner

11. April 2015 | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Schill-Denkmal
Dr. Angela Pfennig
Stralsunder Wallanlagen
Teilnahme: 5 Euro

Stralsunder Wallanlagen mit Mühlenbastion, um 1900

Seminar

28. März 2015 | 10.00-14.00 Uhr | Gutshaus Behrenshagen, Gutshofstraße 1
Gernot Hübner
Gehölzschnittseminar
Teilnahme: 20 Euro, Studenten 10 Euro

Anmeldungen werden erbeten bis zum 15. März 2015
Anmeldeformular unter: http://www.stralsunder-akademie.de/veranstaltungen/seminare/247-sonnabend-28-maerz-2015.html

Gehölzschnittseminar in Boldevitz, Foto: Angela Pfennig, 2014

Bitte informieren Sie sich über die Veranstaltungen auch unter http://www.stralsunder-akademie.de/aktuell.html

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de